

# Inhalt

Vorwort . . . . .	17
-------------------	----

## TEIL 1: ALTES TESTAMENT

Einleitung . . . . .	21
1. Gott und der Mensch . . . . .	24
1.1 Kains Brudermord (Gen 4,1–16) . . . . .	24
1.1.1 Quellenbezogener Kontext . . . . .	24
1.1.2 Das Gottesbild . . . . .	24
1.1.3 Ethische Implikationen . . . . .	27
1.2 Die Sintflut (Gen 6,5–9,17) . . . . .	29
1.2.1 Literarkritische und strukturelle Bemerkungen . . . . .	29
1.2.2 Das Gottesbild von N . . . . .	31
1.2.3 Die Anthropologie von N . . . . .	34
1.2.4 Ethische Implikationen zum Thema Gewalt bei N . . . . .	35
1.2.5 Das Gottesbild von P . . . . .	36
1.2.6 Die Anthropologie von P . . . . .	38
1.2.7 Ethische Implikationen zum Thema Gewalt bei P . . . . .	38
1.2.8 Zusammenfassung . . . . .	39
1.3 Gesetzestexte . . . . .	42
1.3.1 Gen 9,5f . . . . .	43
1.3.2 Vergehen gegen Leib und Leben (Ex 21,12–27) . . . . .	44
1.4 Sodom und Gomorra (Gen 18,17–19,29) . . . . .	53
1.4.1 Traditions- und Redaktionsgeschichtliches . . . . .	53
1.4.2 Gen 19,1–11 . . . . .	54
1.4.3 Gen 19,12–26 . . . . .	58
1.4.4 Gen 18,20–33 . . . . .	61
1.4.5 Gen 18,17–19 und 19,27–28 . . . . .	64
1.4.6 Gen 19,29 . . . . .	65
1.5 Jakob und Esau (Gen 27–33) . . . . .	65
1.5.1 Spannungsbögen als Strukturmerkmale . . . . .	65
1.5.2 Literarkritische Bemerkungen . . . . .	66
1.5.3 Die ethische Dimension I (Der große Spannungsbogen – Anabasis) . . . . .	68

1.5.4	Die ethische Dimension II (Der kleine Spannungsbogen)	69
1.5.5	Die ethische Dimension III (Der große Spannungsbogen – Katabasis)	71
1.5.6	Die theologische Dimension	74
1.6	Die Josephsnovelle (Gen 37–50)	76
1.6.1	Allgemeine literarkritische Bemerkungen	76
1.6.2	Rettung Josephs aus der Grube (Gen 37,1–36)	77
1.6.3	Erste Reise nach Ägypten (Gen 42,1–38)	87
1.6.4	Zweite Reise nach Ägypten (Gen 43,1–44,34)	90
1.6.5	Erkennungs-, Vergebungs- und Erkenntnisszene (Gen 45,1–9.14 f; 50,15–21)	91
1.6.6	Anthropologische Implikationen	95
1.6.7	Theologische Implikationen	96
1.6.8	Jakob-Laban-Esau-Sage und Josephsgeschichte im Vergleich	99
1.7	Isaaks Opferung (Gen 22,1–19)	101
1.7.1	Traditionsgeschichtliche und literarkritische Erwägungen	101
1.7.2	Das Gottesbild	102
1.7.3	Anthropologische Implikationen	109
1.7.4	Ethische Implikationen	109
1.8	Jakobs Kampf am Jabbok (Gen 32,23–33)	112
1.8.1	Literarkritische und traditionsgeschichtliche Erwägungen	112
1.8.2	Das Gottesbild	114
1.8.3	Ethische Implikationen	115
1.9	Gott will Mose sterben lassen (Ex 4,24–26)	116
1.9.1	Literarkritische und traditionsgeschichtliche Überlegungen	117
1.9.2	Das Gottesbild	118
1.9.3	Anthropologische und ethische Aspekte	119
1.10	Hiob	120
1.10.1	Literarisches	120
1.10.2	Der Rahmen (Hi 1,1–2,10; 42,10a.c-17)	122
1.10.3	Die Dichtung	126
2.	Gott und das Volk	154
2.1	Auszug aus Ägypten und Durchzug durch das Schilfmeer (Ex 13,17–14,31)	154
2.1.1	Traditions- und Literaturgeschichtliches	154
2.1.2	Das Gottesbild von NP	155
2.1.3	Das Gottesbild von P	156
2.1.4	Ergänzende Elemente	157

2.2	Das Schilfmeerlied (Ex 15,1–21) . . . . .	158
2.2.1	Kontext und Form . . . . .	158
2.2.2	Strukturelles und Literarisches . . . . .	158
2.2.3	Das Gottesbild im Miriamlied Ex 15,21 . . . . .	161
2.2.4	Das Gottesbild im älteren Moselied Ex 15,1–5 . . . . .	161
2.2.5	Das Gottesbild im ergänzten Moselied Ex 15,6–10 . . . . .	161
2.2.6	Das Gottesbild im ergänzten Moselied Ex 15,11–17 . . . . .	162
2.2.7	Neuakzentuierung durch den Schlussvers Ex 15,18 . . . . .	163
2.2.8	Ethische Impulse aus dem Exodusgeschehen . . . . .	164
2.3	Der erste Krieg gegen die Amalekiter (Ex 17,8–16) . . . . .	165
2.3.1	Die Stellung der Amalekiterkriege in der Groß-Einheit der historischen Bücher . . . . .	165
2.3.2	Literarische Bemerkungen . . . . .	166
2.3.3	Das Gottesbild in Ex 17,8–13 . . . . .	167
2.3.4	Das Gottesbild in Ex 17,14–16 ( <i>Kultlegende und Erinnerungskultur</i> ) . . . . .	168
2.4	Amaleks Schuld darf nicht vergessen werden (Dtn 25,17–19). ( <i>Traumabewältigung und Erinnerungskultur</i> ) . . . . .	168
2.5	Der zweite Krieg gegen die Amalekiter (1.Sam 15,1–35) . . . . .	170
2.5.1	Literarkritik . . . . .	170
2.5.2	Das Gottesbild der Grunderzählung (1.Sam 15,4–8.12–13.32–34) . . . . .	172
2.5.3	Ethische Aspekte in der Grunderzählung . . . . .	173
2.5.4	Das Gottesbild in der Parallelüberlieferung (1.Sam 15,1–3.9.13a.c–19a.b.20–23a.35a) . . . . .	173
2.5.5	Ethische Konsequenzen . . . . .	174
2.5.6	Die indirekte Davidsverheißung (15,27 f.30 f) . . . . .	176
2.5.7	Gottesbild und Ethik in der deuteronomistischen Redaktion (1.Sam 15,10–11.23b.24–26.35b) . . . . .	176
2.6	Der dritte Krieg gegen die Amalekiter (1.Sam 30,1–31) . . . . .	177
2.6.1	Kontext und zeitliche Ansetzung des Textes . . . . .	177
2.6.2	Literarische Bemerkungen . . . . .	178
2.6.3	Das Gottesbild in 1.Sam 30,1*–9*.17–19* . . . . .	179
2.6.4	Ethische Implikationen . . . . .	179
2.6.5	Ethische Aspekte der ersten Fortschreibung . . . . .	180
2.6.6	Ethische Aspekte der zweiten Fortschreibung . . . . .	181
2.7	Der Herr als Heerführer mit verzehrendem Feuer (Dtn 9,1–6) . . . . .	185
2.7.1	Strukturelle, redaktionelle und literarkritische Bemerkungen . . . . .	185
2.7.2	Gott und Volk in der Grundform des Textes (9,1–4a.5a.ba.6) . . . . .	186
2.7.3	Gott und Volk im erweiterten Text (9,1–4a.b.5a.b.6) . . . . .	190

2.8	Kriegsgesetze (Dtn 20,1–20)	191
2.8.1	Das Gottesbild	192
2.8.2	Ethische Aspekte	193
2.9	Segen und Fluch (Dtn 28)	197
2.9.1	Dtn 28 als Komposition	197
2.9.2	Überlieferungsgeschichte	197
2.10	Moses Abschied und Josuas Einsetzung (Dtn 31,1–8)	204
2.10.1	Literarkritik	204
2.10.2	Formkritik	205
2.10.3	Das Gottesbild	206
2.10.4	Ethik des Krieges	207
2.10.5	Vergleich mit Dtn 9,1–6	207
2.11	Der Beginn des Josuabuches	209
2.12	Die Zerstörung von Jericho (Jos 5,13–6,27)	210
2.12.1	Literarische Vorentscheidungen	210
2.12.2	Das Gottesbild in der traditionellen Berufung Josuas (Jos 5,13–15)	212
2.12.3	Das Gottesbild in der Grunderzählung (Jos 6,1–3.5.11–12a.14–15.20)	214
2.12.4	Gottesbild und Ethik in der deuteronomistischen Redaktion von Jos 6	215
2.12.5	Die Verdeutlichung von Gottesbild und Ethik durch die redaktionelle Verknüpfung von Jos 5,13–15 mit Jos 6,1–27	218
2.12.6	Der Deuteronomist als Theologe seiner Zeit	219
2.12.7	Spricht der Deuteronomist nur metaphorisch von Gewalt?	220
2.13	Die Eroberung Ais (Jos 7,1–8,29)	221
2.13.1	Die missglückte Eroberung Ais (Jos 7,2–8)	221
2.13.2	Die geglückte Eroberung Ais (Jos 8,1–29)	224
2.13.3	Die Zusammengehörigkeit von Jos 7,2–8 und 8,1.3–7.8b.c.9–11.14*–17*.18–19*.20*–21*	228
2.13.4	Die Achan-Erzählung	229
2.13.5	Die Einbindung der Ai-Legende I und II in die deuteronomistische Achan-Erzählung	234
2.14	Das Buch der Richter	236
2.14.1	Die Ehud-Legende (Ri 3,15b–30a)	237
2.14.2	Die Debora-Legende (Ri 4,4–22)	239
2.14.3	Gideons Taten (Ri 6–8)	243
2.14.4	Das Abimelech-Bild im Wandel der Geschichte Israels (Ri 9)	244
2.14.5	Die Jefta-Legende (Ri 11)	252
2.14.6	Der Simson-Sagenkranz	254

2.14.7	Das deuteronomistische Geschichtsschema . . . . .	258
2.14.8	Prophetisch-theologische Vorschaltungen vor die Rettergeschichten . . . . .	263
2.15	Das Deboralied (Ri 5) . . . . .	270
2.15.1	Literarkritik . . . . .	270
2.15.2	Redaktionsgeschichte . . . . .	270
2.15.3	Überlieferungsgeschichte . . . . .	270
2.15.4	Zeitliche Ansetzung . . . . .	271
2.15.5	Versuch einer Strukturierung . . . . .	272
2.15.6	Theologie und Ethik im Deboralied . . . . .	274
2.16	David und Goliath (1.Sam 17) . . . . .	278
2.16.1	Rahmen und Kontext . . . . .	278
2.16.2	Literarkritik . . . . .	279
2.16.3	Die ethische Implikation der älteren Sagenversion . . . . .	281
2.16.4	Das Gottesbild der jüngeren Sagenversion . . . . .	282
2.16.5	Theologie und Ethik des Bearbeiters . . . . .	283
2.16.6	Theologie und Ethik des Deuteronomisten . . . . .	284
3.	Gott und die Völkerwelt . . . . .	285
3.1	Die authentische Verkündigung des Propheten Jesaja . . . . .	285
3.1.1	Jes 6,1–13* . . . . .	287
3.1.2	Jes 7,1–17* . . . . .	291
3.1.3	Jes 5,1–7 . . . . .	293
3.1.4	Jes 5,25; 9,7–13.16b-20* . . . . .	294
3.1.5	Jes 3,1–7 . . . . .	294
3.2	Korrektur und Ergänzung des urjesajanischen Gottesbildes . . . . .	295
3.3	Heil für Israel und die Völker bei Protojesaja . . . . .	297
3.3.1	Heiligung und Bewahrung des Restes in Zion (Jes 4,2–6) . . . . .	297
3.3.2	Die Völkerwallfahrt zum Zion (Jes 2,1–5/Mi 4,1–5) . . . . .	300
3.3.3	Das große Licht: Die Geburt des göttlichen Kindes (Jes 9,1–6) . . . . .	315
3.3.4	Das messianische Friedensreich (Jes 11,1–9[10]) . . . . .	319
3.4	Die Gottesknechtslieder (Jes 42,1–7; 49,1–6; 50,4–9; 52,13–53,12) . . . . .	323
3.4.1	Die literarische Funktion der Gottesknechtslieder innerhalb von Deuterojesaja . . . . .	326
3.4.2	Die Gottesknechtslieder als literargeschichtliche Quelle . . . . .	328
3.4.3	Der Gottesknecht – Individuum oder Kollektiv? . . . . .	338
3.4.4	Die Kollektivierung des Knechts außerhalb der Gottesknechtslieder . . . . .	342
3.4.5	Das Gottesbild nach Jes 42,1–7 . . . . .	344
3.4.6	Das Bild des Knechts nach Jes 42,1–7 . . . . .	345
3.4.7	Ethnologische und ethische Implikationen . . . . .	347

3.4.8	Das Gottesbild nach Jes 50,4–9 . . . . .	348
3.4.9	Ethische Implikationen . . . . .	349
3.4.10	Zur Frage der Israel-Affinität . . . . .	350
3.4.11	Das Gottesbild nach Jes 49,1–6 . . . . .	351
3.4.12	Das Bild des Knechts nach Jes 49,1–6 . . . . .	352
3.4.13	Ethnologische und ethische Implikationen . . . . .	353
3.4.14	Das Gottesbild von Jes 53,2–11a . . . . .	354
3.4.15	Ethische Implikationen im Blick auf Jes 53,2–11a . . . . .	356
3.4.16	Das Gottesbild nach Jes 52,13–15; 53,11b–12 . . . . .	358
3.4.17	Das Knechtsbild nach Jes 52,13–15; 53,11b–12 . . . . .	359
3.4.18	Selbstsicht Israels in Sein und Sollen? . . . . .	361
3.5	Recht, Gerechtigkeit und Heil für Israel und die Völker bei Tritoesaja . . . . .	367
3.5.1	„Mein Haus wird ein Bethaus für alle Völker sein“ (Jes 56,1–8) . . . . .	369
3.5.2	„Die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir“ (Jes 60,1–22) . . . . .	373
3.5.3	„Ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen“ (Jes 65,16c–25) . . . . .	376
3.6	Gottesbild und Ethik im Jeremia-Buch . . . . .	378
3.6.1	Die Urrolle im Licht von Jer 36,1–7 . . . . .	378
3.6.2	Redaktionelle Einsprengsel und kompilatorische Fortschreibungen . . . . .	384
3.6.3	Jeremia, der Völkerprophet . . . . .	386
3.6.4	Jahwes innergöttliches Ringen (Bund, Schmerz und Reue) . . . . .	388
3.7	Gottesbild und Ethik im Trostbüchlein . . . . .	389
3.7.1	Zur Frage der Entstehungsgeschichte . . . . .	389
3.7.2	Zur Frage der Verfasserschaft . . . . .	392
3.7.3	Absolute Wende als Thema . . . . .	393
3.7.4	Gottesbild, Anthropologie und Ethik . . . . .	393
3.8	Nahum – Wort des Herrn oder Propagandaschrift? . . . . .	402
3.8.1	Inhalt und Aufbau . . . . .	403
3.8.2	Wachstumsprozess . . . . .	404
3.8.3	Das Gottesbild . . . . .	405
3.8.4	Ethische Probleme . . . . .	409
3.8.5	Nahum – ein Prophet? . . . . .	411
3.8.6	Nahum – eine national-religiöse Propagandaschrift . . . . .	413
3.8.7	Die Funktion des Hymnus Nah 1,2–8 und sein Gottesbild . . . . .	414

3.9	Der Gott des Friedens bei Protosacharja (Sachj 1–8) . . . . .	416
3.9.1	Die Nachtgesichte in Tradition, Fortschreibung und Redaktion . . . . .	417
3.9.2	Vom Gott des Friedens zum Gott der Völker (Sachj 8,20–22) . . . . .	420
3.10	Deuterosacharja und das Kommen des Heilskönigs über Jerusalem und die Völker ( <i>Sachj 9–11; 13,7–9</i> ) . . . . .	421
3.10.1	Sachj 9–11; 13,7–9 . . . . .	421
3.10.2	Sachj 9,9f . . . . .	423
3.11	Tritosacharja: Jerusalem und die Völker am Ende der Zeit. Vom Kriegsgott für Jerusalem zum gnädigen Gott für die Völker (Sachj 12–14) . . . . .	425
3.11.1	Sachj 12–14 . . . . .	425
3.11.2	Sachj 14,1–21 . . . . .	428
3.12	Heil statt Gericht für gottesfürchtige Heiden (Jona 1–2,1.11; 3–4) . . . . .	430
3.12.1	Literarkritik . . . . .	430
3.12.2	Das Gottesbild . . . . .	431
3.12.3	Ethnologisch-ethische Implikationen . . . . .	434
3.13	Joel – Vorläufer Jonas oder Rückfall in finstere Zeiten? . . . . .	435
3.13.1	Literarisches . . . . .	435
3.13.2	Gliederung . . . . .	437
3.13.3	Gottesbild . . . . .	437
3.13.4	Ethische Implikationen . . . . .	439
3.13.5	Das Verhältnis von Joel- und Jona-Buch . . . . .	440
3.14	Obadja – Prophetie oder national-religiöse Kampfschrift gegen ein verhasstes Brudervolk? . . . . .	441
3.14.1	Motiv-, Form- und Literarkritik . . . . .	445
3.14.2	Die Streitschrift als Menschenwort und Gotteswort (Ethik und Gottesbild in Ob 1b-14.15b.17.21) . . . . .	447
3.15	Daniel – supra- oder posthistorische Gottesherrschaft? Gottesfriede nach letzter Schlacht gegen das Böse . . . . .	450
3.15.1	Literargeschichtliches . . . . .	450
3.15.2	Das Gottesbild in der Grundschrift . . . . .	454
3.15.3	Ethische Implikationen der Grundschrift . . . . .	456
3.15.4	Das Gottesbild in der Erweiterungsschrift (Dan 1,1–3,30; 7,1–8,27a.b) . . . . .	457
3.15.5	Ethische Implikationen der Erweiterungsschrift . . . . .	461
3.15.6	Das Gottesbild in der zweiten Erweiterungsschrift . . . . .	462
3.15.7	Zusammenfassung . . . . .	465
	Fazit . . . . .	468

## TEIL 2: NEUES TESTAMENT

Einleitung	475
1. Die Gottesherrschaft als Garant universalen Friedens im Neuen Testament	476
2. Bergpredigt/Feldrede: Seligpreisungen und Aufruf zur Feindesliebe (Mt 5,3–12/Lk 6,20–23; Mt 5,21–48/Lk 6,27–36)	478
2.1 Erste literarische Beobachtungen	478
2.2 Das Gottesbild in den jesuanischen Seligpreisungen (Q)	480
2.3 „Selig“: eine anthropologische Bestimmung?	482
2.4 Ethische Implikationen der jesuanischen Seligpreisungen (Q)	482
3. Die Seligpreisungen als Teil des Lukasevangeliums (Lk 6,20–23)	486
4. Die Seligpreisungen als Teil des Matthäusevangeliums (Mt 5,3–12)	488
4.1 Der ethische Kern der Seligpreisungen	488
4.2 Die Kontur Gottes in den matthäischen Seligpreisungen	501
5. Die „Antithesen“ oder der Aufruf zu entwaffnender Kreativität	502
5.1 Jesu Ethik (Q <sub>1</sub> )	508
5.2 Anthropologische Aspekte (Q <sub>1</sub> )	509
5.3 Zum Gottesbild (Q <sub>1</sub> )	510
5.4 Jesu Ethik (Q <sub>2</sub> )	511
5.5 Weitere Reflexionsstufe (Q <sub>3</sub> )	512
5.5.1 Gottesbild	512
5.5.2 Ethische Implikationen	513
5.6 Q-Redaktion (Q <sub>4</sub> )	513
5.7 Aufruf zu entwaffnender Kreativität (LkRed)	515
5.8 Antithesen (MtRed)	515
5.8.1 Die Ethik der 5. und 6. Antithese	516
5.8.2 Theologische Aspekte der 5. und 6. Antithese	520
6. Markus als Quelle von Jesusworten?	522
6.1 Das Wort vom Salz und vom Frieden (Mk 9,50)	522
6.1.1 Kontext und literarische Aspekte	522
6.1.2 Markinische Friedensethik	523
6.2 Das Wort vom Herrschen und vom Dienen (Mk 10,41–45)	524
6.2.1 Kontext und literarkritische Aspekte	524
6.2.2 Markinische Dienstethik	525



6.3	Das Doppelgebot der Liebe (Mk 12,28–31 parr)	526
6.3.1	Literarisches	526
6.3.2	Die markinisch-jesuianische Liebesethik	527
6.4	Die Barmherzigkeit Jesu als Rückseite des Gerichts	529
6.5	Jesu Endzeitrede nach Markus als Offenbarung von Gottes Gericht und Barmherzigkeit	534
7.	Die Kreuzigung und das Kreuz. Das gewaltsame Ende des Gottessohnes	546
7.1	Die Wertung der Kreuzigung Jesu	547
7.2	Traditions- und literargeschichtliche Bemerkungen zur Passionsgeschichte	550
7.3	Anthropologische Aspekte in der älteren Passionsgeschichte	554
7.3.1	Judas	555
7.3.2	Der Hoherat	555
7.3.3	Weitere Prozessteilnehmer	556
7.3.4	Petrus	556
7.3.5	Pilatus	556
7.3.6	Die Soldaten	557
7.3.7	Die Getreue von Bethanien und Joseph von Arimathäa	557
7.3.8	Jesus, der neue Mensch	558
7.4	Das Gottesbild in der älteren Passionsgeschichte	559
7.5	Die Abendmahlsworte als soteriologische Ergänzung der älteren Passionsgeschichte	561
7.5.1	Die markinische Tradition	564
7.5.2	Die paulinisch-lukanische Tradition	578
7.6	Ethische Implikationen der Abendmahlstradition	580
8.	Der Römerbrief	584
8.1	Gottesbild und Menschenbild (Röm 1–3)	585
8.2	Christologie und Soteriologie (Röm 4–7)	590
8.3	Soteriologie und Anthropologie (Röm 8)	595
8.4	Gottesbild und Ethik (Röm 12–15)	599
9.	Gottes Macht und christliche Ethik in der Offenbarung des Johannes	604
9.1	Literarische Integrität	605
9.2	Gliederung	609
9.3	Das Gottesbild	613
9.3.1	κράτος/kratos	613
9.3.2	δύναμις/dynamis	616
9.3.3	ἐξουσία/exousia	619
9.3.4	Gottes präfinale Gewalt	629

9.3.5	Gott als Krieger . . . . .	630
9.3.6	Die Parteinahme Gottes . . . . .	632
9.3.7	Gottes Ambiguität . . . . .	633
9.3.8	Gottes Macht, die Böses in Gutes wandelt . . . . .	636
9.4	Ethische Implikationen . . . . .	637
Zusammenfassung: Gottesbild, Menschenbild und Handlungsorientierung im Blick auf die Gewaltfrage im AT und NT . . . . .		644
Literatur . . . . .		672
Stellenregister . . . . .		685